

Fraktionsantrag

Datum	Abteilung/Dienst	Aktenzeichen	Beschlussverteiler
11.06.2007			FBL 3, 30,31,12,

Gremium	Sitzungsdatum	Beschluss	Bemerkung
Kreistag	2007-07-02 00:00:00	abgelehnt	

Die Mittel stehen im Budget haushaltsrechtlich zur Verfügung

- Kostenstelle/CO-Auftrag

Anlagen

Antrag der CDU-Fraktion vom 07.06.2007

Philipp-Schubert-Schule und Erich-Girolstein-Schule Wetzlar-Hermannstein

1 INHALT DES ANTRAGES

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, über die weitere Entwicklung der Schulproblematik im zuständigen Fachausschuss zeitnah, d.h. spätestens Anfang August, zu berichten.

In diesen Komplex gehört u.a. die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wann ist die TU Darmstadt beauftragt worden, die Immobilie P.Sch.-Schule und E.G.-Schule zu untersuchen? Ist auf die Dringlichkeit hingewiesen worden, oder hat es eine Zeitvorgabe für die Untersuchungen gegeben?
2. Welche Ergebnisse gibt es bisher bzw. wann liegt der Abschlussbericht vor?
3. Welche Kosten sind diesbezüglich entstanden?
4. Welche Konsequenzen zieht der Kreisausschuss aus dem Abschlussbericht hinsichtlich der baulichen Weiterentwicklung am jetzigen Standort-Abriss der Gebäude und Neubau, oder Wiederaufbau beider oder einer Schule bzw. Verlagerung einer Schule?

5. Welcher Betrag ist bis Ende April 2007 in den Ausbau der E.G.-Schule aus IZBB-Mitteln investiert worden?
6. Wie hoch waren die Investitionen in der P.Sch.-Schule und E.G.-Schule jeweils in den letzten 10 Jahren?
7. Welche Sanierungs-/Renovierungsarbeiten sind konkret durchgeführt worden?
8. Hat es jeweils eine ordnungsgemäße Bauabnahme gegeben oder wie erklärt sich der Kreis, dass offenbar niemand Bauprobleme erkannt hat?
9. Welche Schulen aus der bekannten Bau-Zeit müssen ebenfalls untersucht werden?
10. Wer führt diese Untersuchungen wann und zu welchen Konditionen durch?
11. Wann wird mit entsprechenden Ergebnissen zu rechnen sein?
12. Wie stellt sich der Kreis die Unterbringung der P.Sch.-Schule und der E.G.-Schule zu Beginn des neuen Schuljahres 15.08.2007 vor?
13. Teilt der Kreisausschuss die CDU-Auffassung, dass es im Interesse der Kinder pädagogisch sinnvoll ist, sie jeweils geschlossen als Schuleinheit unterrichten zu lassen?
14. Erwägt der Kreis die Unterbringung der Grundschule in einem Containerdorf auf dem Festplatz Hermannstein, nachdem Oberbürgermeister Dette und Bürgermeister Lattermann in einem Gespräch mit dem Unterzeichner erklärt haben, den Festplatz unentgeltlich zur Verfügung zu stellen und nötige Infrastrukturmaßnahmen übernehmen zu wollen?
15. Wie bewertet der Kreisausschuss die Tatsache, dass sich die Vertreter der Stadt ebenfalls bereit erklärt haben, sich an den Kosten der Turnhalle beteiligen zu wollen?
16. Wo sollen die Kinder der E.G.-Schule geschlossen untergebracht werden?
17. Ist der Kreisausschuss bereit, wenn entsprechende Untersuchungsergebnisse vorliegen, bei Neubau oder Wiederaufbauplanungen diese Maßnahme in Form eines PPP-Projektes durchführen zu lassen?
18. Teilt der Kreis die Auffassung der CDU, dass es ein Fehler war, dem CDU-Antrag zur Bauzustandsuntersuchung aller Schulen ein externes spezialisiertes Unternehmen vor Jahren durch SPD und FWG abgelehnt zu haben?